

# GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



## Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	03.12.2025
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:34 Uhr

Kerstin Keil	ja
Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Tina Bartels	ja
Kai Döring	ja
Manuela Goos	ja
Steven Klatt	ja
Frank Kuhrs	ja
Ingo Müller	ja
Frau Jutta Rode	ja

### Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
<b>Öffentlicher Teil</b>	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Beschluss des Antrages des Tennisvereins auf Erhöhung des Energiezuschusses von 600€ auf 700€ Vorlage: XI/198/RP
5	Widmung von Stichstraßen? Vorlage: XI/200/RP
6	Annahme einer Spende Vorlage: XI/201/RP
7	Einwohner/innenfragestunde
8	Mitteilungen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen**

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

### zu 2 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025**

Das Protokoll wird einstimmig vom Rat angenommen und beschlossen.

### zu 3 **Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Kerstin Keil hält in der letzten Ratssitzung des Jahres den Bericht der Bürgermeisterin wie folgt:

Es gab eine ÜPL – überplanmäßige Ausgabe. Diese resultierte aus der höheren Gewerbesteuererinnahme, die dazu führte, dass mehr als eingeplant in die Gewerbesteuerumlage gezahlt werden musste und somit das „Mehr“ an Einnahme, eine überplanmäßige Ausgabe nach sich zog.

Die Heizung in der alten Schule ist kaputt und muss ersetzt werden. Das wird eine APL (Außerplanmäßige Ausgabe) in Höhe von ca. 20.000€ nach sich ziehen. Zur Zeit läuft ein Heizaggregat, damit es einigermaßen warm im Gebäude ist, dies verursacht ebenfalls Kosten. Der Jugendtreff ist aufgrund dessen zur Zeit geschlossen bis die Heizung erneuert wurde.

Leider wird die Beleuchtung an der OD Parsau erst im Frühjahr aufgestellt werden können. Die letzte Ausschreibung musste aufgrund eines Formfehlers aufgehoben werden. Sie wurde neu angeschoben, doch aufgrund der Fristen, die eingehalten werden müssen, dauert es bis zum Auftrag. Die Bürgermeisterin Kerstin Keil und stellv. Bürgermeister Nils Pohl erläutern kurz den Ablauf einer Ausschreibung und Prüfung durch das RPA in Gifhorn.

BM Kerstin Keil erklärt, dass es im nächsten Jahr mit den neuen Projekten nicht einfacher wird.

Es wird der Wunsch nach einer Notbeleuchtung auf dem letzten Streckenabschnitt von der Bergfelder Straße bis Ortseingang Ahnebeck geäußert.

Die Fa. Matthäi oder andere Firmen sollen angefragt werden, ob es mobile Straßenlampen gibt.

### zu 4 **Beschluss des Antrages des Tennisvereins auf Erhöhung des Energiezuschusses von 600€ auf 700€ Vorlage: XI/198/RP**

Der Tennisverein hatte einen Antrag auf Erhöhung ihres Energiezuschusses von 600€ auf 700€ gestellt.

Da der Tennisverein sehr genügsam ist, stimmen die Ratsmitglieder auf Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zu.

#### **Beschluss:**

Der Rat stimmt der Erhöhung des Energiezuschusses um 100€ einstimmig zu

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

---

**zu 5 Widmung von Stichstraßen?  
Vorlage: XI/200/RP**

---

BM Kerstin Keil erläutert die Vorlage. Der Grund dafür entspringt der ungenügsamen Pflege der Verbindungswege wie z.B. der neue Fußweg von der Hauptstraße zum Kornblumenweg oder der Weg an Feuerwehr oder der Weg von der Hermann-Löns-Straße zur Schillerstraße.

Um die Verantwortung der Pflege auf die Anlieger zu transferieren müssten die diese Wege einen Namen erhalten und gewidmet werden. Dann läge die Pflege bei den angrenzenden Anliegern. BM Kerstin Keil bittet um Wortmeldungen der Ratsmitglieder.

Stellv. BM Christine Siegemund fragt ob hier die Straßenausbaubeiträge zum Tragen kommen?  
BM Kerstin Keil antwortet, dass dies unabhängig davon ist.

RM Ingo Müller fürchtet um Streitigkeiten unter den Anliegern, da immer mehrere an die Wege angrenzen mit ihren Grundstücken.

Stellv. Nils Pohl ist der Meinung, dass es nicht zur besseren Pflege führt, ebenso RM Steven Klatt- er meint sogar, dass es evtl. schlechter wird mit der Reinigung.

Alle sind gegen die Idee.

BM Kerstin Keil beugt sich der Meinung des Rates und lässt abstimmen. Der Rat ist einstimmig gegen die Widmung der Verbindungswege.

**Beschluss:**

Der Rat ist nach ausführlicher Diskussion gegen die Widmung der Stich- bzw. Verbindungswege.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 9

Stimmenthaltung:

---

**zu 6 Annahme einer Spende  
Vorlage: XI/201/RP**

---

BM Kerstin Keil freut sich bekannt zu geben, dass die Gemeinde eine Spende in Höhe von 100€ von Herrn Träger aus Croya für das DGH Croya erhalten hat.

Der Rat nimmt die Spende gerne an und bedankt sich recht herzlich.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Spende einstimmig an

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

---

**zu 7 Einwohner/innenfragestunde**

---

Ein Bürger fragt, ob die Giebelfenster in der alten Schule vergessen wurden? BM Kerstin Keil antwortet, dass sie in Eigenregie gestrichen werden sollen.

Ein weitere Frage stellt er zu der Auswahl der Bäume an der OD? BM Kerstin Keil antwortet, dass sie von Fachfirmen nach Vorgabe des ArL ausgesucht wurden.

Stellv. BM Christine Siegemund erklärt, dass Ahornbäume resistent gegen Streusalz sind, daher die Auswahl.

Herr Werthmann als ehemaliger Bürgermeister erklärt, dass die Verbindungswege z.T. der Gemeinde geschenkt wurden und deshalb die Widmung unglücklich wäre.

Ein anderer Bürger fragt, wer verantwortlich ist, wenn auf dem Streckenabschnitt wo keine Beleuchtung an der Straße steht etwas passiert – sprich stolpert und hinfällt?

Da die Gemeinde gesetzlich nicht verpflichtet ist Beleuchtung aufzustellen trägt sie auch keine Verantwortung – da die Bürgersteige alle erneuert wurden, sind auch keine Stolperfallen vorhanden.

Ein weiterer Bürger fragt, was der Nahversorger macht?  
BM Kerstin Keil antwortet, dass es gut aussieht.

---

## zu 8      **Mitteilungen und Anregungen**

---

BM Kerstin Keil erinnert an den Neujahrsempfang in Landesbergen am 09.01.2026 und hofft auf eine rege Beteiligung auch aus der Ratsrunde.

BM Kerstin Keil teilt mit, dass nach Auswertung der Abfrage zur Erneuerung der Straße „Hinter den Höfen“ bis auf 2 Neinstimmen alle dafür waren.

Ausnahmesweise werden nachträglich 2 Fragen zugelassen. Wo sollen die E-Autos getankt werden? Die Baufirmen versuchen es immer einzurichten, dass die Anwohner auf ihr Grundstück kommen. Falls nicht, muss man kurzfristig woanders parken und evtl. woanders tanken.

Wo kann der Bus halten, der ein Kind mit einer Behinderung abholt? BM Kerstin Keil antwortet, dass man evtl. einen anderen Abholpunkt mit dem Busfahrer aushandelt und das Kind dort hingebracht wird. z.B. Hauptstraße oder Wilhelmstraße.

RM Ingo Müller teilt mit, dass die Arbeiten in den Duschen im Sportheim weitergehen und hoffentlich bald fertiggestellt sind.

-keine weiteren Mitteilungen-

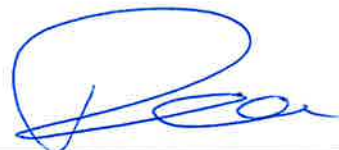
BM Kerstin Keil beendet die Sitzung um 18:34 Uhr

Parsau, den 08.12.2025



---

Kerstin Keil  
Bürgermeisterin



---

Jutta Rode  
Protokollführung